



Werner Schneyder im Dialog

Tretminen der Aufklärung. Funktion und Grenzen des politischen Humors

Zum Auftakt der Tagung „Bomben-Stimmung! Informations- und Unterhaltungsvermittlung in Zeiten des Terrors“ spricht am 18.5. am Publizistik-Institut der Universität Wien der Kabarettist und Autor Werner Schneyder zum Verhältnis von Politik und Humor.

Brauchen wir Humor? Und wenn ja - worin besteht sein gesellschaftlicher Wert? Wie kann man angesichts von Terroranschlägen und Flüchtlingswellen kühlen Kopf bewahren und obendrein die gute Laune zumindest nicht ganz und gar vergessen? Sind Kabarett und Satire etwa doch nur eine weitere Spielart der Komfort-Kultur, die uns von den Herausforderungen der Realität ablenkt? Offensichtlich sind humoristische Einlassungen nicht ohne Sprengkraft, wie der Fall Böhmermann in Deutschland und die wilden Reaktionen auf belgische Mohammed-Karikaturen bewies.

„Humor ist, wenn man trotzdem lacht“, Humor als Antwort, als Hoffnung in Krisenzeiten. Doch wo liegen die Grenzen des Humors? Wovon sollte er sich fernhalten? Und wie sieht humoristische Aufklärung heute aus, wenn die Kulturprognosen immer düsterer werden und einem angesichts von Hasstiraden, Beleidigung und Drohgebärden im Netz das Lachen im Halse stecken bleibt?

Werner Schneyder studierte in Wien Publizistik und Kunstgeschichte, arbeitete als Journalist und Barsänger, Boxkampfrichter und Sportkommentator, war Dramaturg am Landestheater Salzburg, Regisseur, Theaterkritiker, Autor und politischer Dichter für Zeitungen. In Deutschland wurde Schneyder bereits in den 70ern durch die Kabarett-Truppe „Münchner Lach- und Schießgesellschaft“ bekannt und gründete mit dessen Star, Dieter Hildebrandt, ein erfolgreiches Kabarett-Duo. Kürzlich hat Schneyder eine Art Autobiographie unter dem Titel „Gespräch unter zwei Augen: Dialog eines Lebens“ vorgelegt.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen mit Werner Schneyder zu diskutieren!
Moderation: Jürgen Grimm

Donnerstag, 18. Mai, 18:30 Uhr
Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft
Währinger Straße 29, UG 1, Seminarraum 2

Um Anmeldung wird gebeten unter regina.ausserwoeger@univie.ac.at, T: 01 4277-49347